DONAU ESCHINGEN
GROSSE KREISSTADT

VERMERK

für	
z. K.	
von	Stadtbauamt 41 HB/lö
Datum	12.10.2012
Betreff	**Grünfahrt 2012** **Begehung am Mittwoch, 10.10.2012**

1. Worum geht es

Am 10.10.2012 fand die jährliche Begehung der Baumkommission statt.
Teilgenommen haben: Dr. Bronner / Umweltberater, Herr Fesenmeyer und Herr Fünfgeld / Revierleiter, Herr Börnert und Herr Kalinowski / Technische Dienste und der Unterzeichner.

2. Sachverhalt

Vor Ort wurde Folgendes geprüft und entschieden:

1) Blaufichte im Bereich des Hintereinganges der Realschule (Linsenöschstraße)

Auf dem hinteren Hof der Realschule / Linsenöschstraße, steht eine bereits ca. 30 Jahre alte Blaufichte. Die Wurzeln der Blaufichte sprengen den Belag und beeinträchtigen die Nutzung des angrenzenden, privaten Gartens. Die Blaufichte muss entfernt werden. Ein Ahorn erscheint an dieser Stelle passender als ein Nadelbaum.

2) Südliche Abgrenzung der Fürstenbergstraße im Bereich Parkweg

Der Anlieger hat darauf hingewiesen, dass die ehemals als Hecke gepflanzten Hainbuchen sehr eng auf seinem Gebäude stehen. Es wird entschieden, dass einzelne Stämme der Hainbuchenhecke (insgesamt ca. 1/3) entfernt werden. So soll die Hecke zu einem auch langfristig lebensfähigen Baumbestand entwickelt werden.

3) Friedrich-Ebert-Straße gegenüber Einmündung Bühlstraße, großer Bergahorn

Der große Bergahorn erscheint weiterhin lebensfähig, er bleibt also vorerst stehen. Herr Börnert berichtet jedoch, dass er 2012 sehr früh das Laub verloren hat. Dies weist darauf hin, dass sich die Situation in absehbarer Zeit ändern kann.

4) Max-Egon-Straße / Einmündungsbereich zur Poststraße

Die drei Birken sind in einem sehr schlechten Zustand. Große Pflanzbeete sind vorhanden, so dass an diesem zentralen Ortseingang der Ersatz der Birken durch drei Eschen sinnvoll erscheint. Bereits vor einigen Jahren wurde die vierte Birke durch eine Esche ersetzt.

5) Alter Festhallenplatz, Kirschbäume

Der alte Festhallenplatz ist durch neun Kirschbäume eingefasst. Ursprünglich waren es zehn Bäume: Ein Kirchbaum musste bereits vor einigen Jahren ersatzlos entfernt werden. Die Bäume auf dem alten Festhallenplatz sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Ein Teil der Kirschbäume ist in einem schlechten Zustand. Um das Erscheinungsbild des alten Festhallenplatzes zu erhalten, sollen in den nächsten Monaten folgende Maßnahmen durchgeführt werden: Austausch der neun verbliebenen Kirschbäume gegen acht Robinien, Einbau eines Pflanzsubstrates, Sicherung der Bäume durch dreibeinige Pflanzböcke.

6) Hagelrainstraße / Spitzahorn Nr. 16

Der Spitzahorn ist in einem sehr schlechten Zustand. Er wurde durch den Straßenausbau vor vielen Jahren geschädigt. Er soll ersatzlos entfernt werden.

7) Saverner Straße / große Ahornbäume in der städtischen Grünanlage

Ein Anlieger weist auf Beeinträchtigungen durch die städtischen Bäume hin. Da das Gebäude jedoch einen großen Abstand zu den Bäumen aufweist und der Anlieger weitere Bäume in ähnlicher Himmelsrichtung auf seinem Grundstück besitzt, sollen die Bäume erhalten werden.

8) Baarklinik / Birnbaumallee

Die Birnbäume in der genannten Allee haben ihren Zenit überschritten. Es wurden bereits einige Bäume ausgetauscht. Vor Ort wird festgelegt, dass weitere circa zehn Bäume gefällt werden müssen. Die Allee wird intensiv von Spaziergängern genutzt. Die Sicherheit hat daher Vorrang. Als Ersatz sollen Nussbäume und Beerenbäume gepflanzt werden.

9) Brigachtalstraße, Richtung Aufen

Herr Börnert berichtet, dass die an der genannten Straße in nördlicher Richtung stehenden Bäume regelmäßig kontrolliert werden müssen, um die Verkehrssicherheit zu erhalten. Gegebenenfalls wird dann eine Fällung notwendig werden.

Buhse